

Antrag

**der Abgeordneten Norbert Hackbusch, Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik,
Dr. Carola Ensslen, Olga Fritzsche, Stephan Jersch, Cansu Özdemir,
Dr. Stephanie Rose, David Stoop, Heike Sudmann und Insa Tietjen (DIE LINKE)**

**Betr.: Rücknahme der Erhöhung der Preise für Gruppenführungen für Kinder
und Jugendliche in den Hamburger Museen**

Der Museumsdienst Hamburg hat zum 1. Januar 2024 eine kräftige Erhöhung der Gruppenführungen für Kinder und Jugendliche angekündigt. Diese werden um bis zu 75 Prozent erhöht (zum Beispiel für eine einstündige Führung von bisher 40 auf nunmehr 70 Euro). Damit erreichen diese Preise fast die gleiche Höhe wie die für die Erwachsenengruppe. Diese drastischen Erhöhungen sind angesichts der Tatsache, dass der Senat stolz den freien Eintritt für Kinder und Jugendliche in Hamburger Museen verkündet, besonders irritierend. Die Gruppenführungen des Museumsdienstes sind häufig der erste Kontakt von Schüler*innen mit Museen und deren vielfältigen Inhalten. Das Lernen an außerschulischen Orten bietet viele Vorteile: Die Schüler*innen bekommen einen anderen Blick auf Themen, erschaffen neue Zugänge und vertiefen bereits Erlerntes. Desto erschütternder, dass gerade in diesem Bereich die Preise so kräftig erhöht werden.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

1. die Erhöhung zurückzunehmen.
2. der Bürgerschaft bis zum 2. Quartal 2024 zu berichten, wie die Perspektive des Museumsdienstes und eine Finanzierung gewährleistet werden kann.